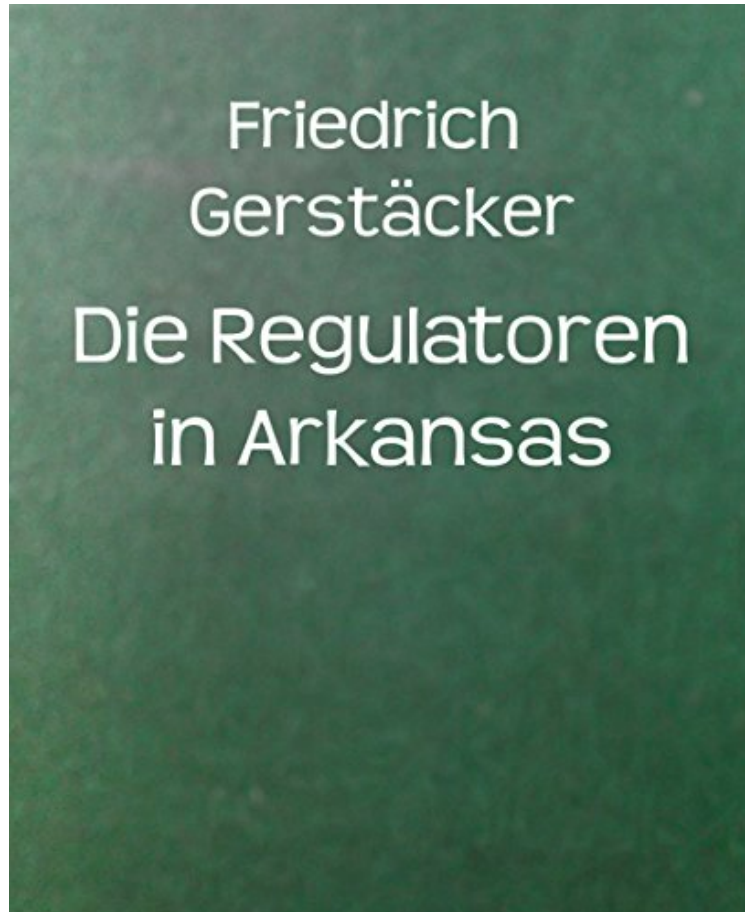


## Die Regulatoren in Arkansas

Von Friedrich Gerstcker

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #164793 in eBooksVerffentlicht am: 2017-09-20Erscheinungsdatum: 2017-09-20File Name: B00I2PGFUO | File size: 43.Mb

**Von Friedrich Gerstcker : Die Regulatoren in Arkansas** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Regulatoren in Arkansas:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar spannend!Von PMEine tolle Geschichte, wunderbar flssig und spannend geschrieben. Ein besonders fr abendliches Lesevergnen geeigneter kurzweiliger Roman der noch dazu sehr authentische Einblicke in vergangene Zeiten gewhrt.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Einblick in das Leben der SiedlerVon Dirk BrauckmannDas Buch ist spannend geschrieben. Man erhlt einen Einblick in das Leben, die Ansichten und Gewohnheiten der Siedler in dieser Zeit.22 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannendes LesevergnenVon GrynchOhne auf allzuviele Details einzugehen will ich nur so viel verraten, dass dieser Roman alles enthlt was einen guten Lesestoff ausmacht - Intrige, Liebe, Verrat, Mord und, soviel sei verraten, ein Happy End. Das alles erzht in einem dichtem Handlungsstrang und einer etwas ungewohnten, veralteten, aber sehr charmanten Ausdrucksweise.Es war mein zweites Buch, welches ich von Friedrich Gerstcker gelesen habe, nach Die Flupiraten des Mississippi und es hat mir noch besser gefallen, auch wenn ich sie in der falschen Reihenfolge gelesen habe. Das

war jedoch nicht weiter schlimm, da sich letztendlich nur ein Handlungsstrang der "Regulatoren" schließlich in den "Flusspiraten" fortsetzte, jedoch beide Bücher eine in sich abgeschlossene Geschichte haben. Mir hat es auf jeden Fall so gut gefallen, dass ich es sicher irgendwann nochmals lesen werde.

**Kurzbeschreibung** Als 1839 in Arkansas die Todesstrafe für Pferdediebstahl aufgehoben wird und das Treiben der Diebesbanden berhand nimmt, greifen die Siedler des Wilden Westens zu Selbstjustiz und Lynchgesetz.  
**Kurzbeschreibung** Als 1839 in Arkansas die Todesstrafe für Pferdediebstahl aufgehoben wird und das Treiben der Diebesbanden berhand nimmt, greifen die Siedler des Wilden Westens zu Selbstjustiz und Lynchgesetz.  
**ber den Autor und weitere Mitwirkende** Geboren am 10.05.1816 in Hamburg als Sohn eines Böhmentenors. Er ließ sich zum Kaufmannslehrling ausbilden, danach absolvierte er eine Ausbildung in Landwirtschaft. 1837 wanderte er nach Amerika aus, wo er ein abwechslungsreiches und abenteuerliches Leben als Matrose, Heizer, Jäger, Farmer, Koch, Silberschmied, Holzfüller, Fabrikant und Hotelier führte. 1843 kehrte Gerstcker nach Deutschland zurück. Er lebte ab 1868 in Dresden und Braunschweig. Gerstcker starb am 31.05.1872 in Braunschweig. Gerstcker war ein Erzähler von außerordentlich spannenden und farbenprächtigen Abenteuerromanen, die jedoch stets belehrende Momente in der Landschafts- und Kulturschilderung beinhalten.